



JAHRESBERICHT 2025

animal-happyend, Verein für Tiere in Not Schweiz





1. Zweck (gemäss Statuten)

animal-happyend, Verein für Tiere in Not, ist ein wohltätiger und gemeinnütziger Verein und verfolgt insbesondere das Ziel, herrenlosen bzw. ausgesetzten Haustieren – namentlich Hunden und Katzen – in Tierheimen ihr Dasein so erträglich wie möglich zu gestalten und dabei, wenn immer möglich, die Tiere vor dem Tod zu bewahren und ihnen ein liebevolles, neues Zuhause zu finden.

Im Weiteren setzt sich der Verein für Kastrationen von streunenden Tieren ein, um das Tierelend langfristig zu vermindern.

Der Verein fördert das Verständnis des Menschen gegenüber den Tieren.

Der Verein verfolgt keine kommerziellen Zwecke und erstrebt keinen Gewinn.

2. Mission, Vision & Leitbild

2.1 Mission

animal-happyend setzt sich für Hunde ein, die in ihrem Herkunftsland keine Chance auf ein artgerechtes Leben haben. Wir unterstützen Partnertierheime, organisieren medizinische Versorgung (insbesondere Impfung, Kastration, Chip), führen Kastrationsaktionen durch, prüfen Plätze vor und nach der Vermittlung und leisten Aufklärungsarbeit zur Prävention von Tierleid.

2.2 Vision

animal-happyend setzt sich für eine Gesellschaft ein, in welcher jedes Tier Anspruch auf ein artgerechtes, leidensfreies Leben und einen stress- und schmerzlosen Tod hat. Eine Gesellschaft also, in der Tiere als Mitgeschöpfe betrachtet werden, mit denen respektvoll umzugehen ist und welche durch verantwortungsbewusstes Handeln zu schützen sind.



2.3 Leitbild

- Wir handeln auf der Basis von Toleranz und Respekt gegenüber Tier und Mensch
- Wir vermeiden radikale oder missionarische Standpunkte
- Wir sind keiner politischen Partei oder Gruppierung verpflichtet und sind auch religiös neutral
- Wir lindern bestehendes und verhindern zukünftiges Tierelend
- Wir setzen auf sachkundige Arbeit zum Wohl der Tiere, nicht auf publikumswirksame Aktionen
- Wir suchen für die betroffenen Tiere nachhaltige Lösungen
- Wir setzen die verfügbaren Mittel effizient, zielgerichtet und verantwortungsvoll ein



3. Vorwort der Präsidentin

Auch im Jahr 2025 konnten wir dank Ihrer Unterstützung zahlreichen Tieren in Not helfen und ihnen eine neue Perspektive schenken. Gemeinsam mit unserem langjährigen Partnertierheim Menhely in Kecskemét, Ungarn, sowie unseren engagierten Helferinnen und Helfern haben wir vieles bewegt und wichtige Meilensteine erreicht.

Im Jahr 2025 wurden im Menhely insgesamt 834 Hunde aufgenommen und versorgt. Darunter befanden sich 527 erwachsene Hunde, 228 Welpen sowie 79 Hunde, die aus dem Kriegsgebiet in der Ukraine gerettet werden konnten. Zudem fanden 78 Katzen im Tierheim Schutz und die notwendige Versorgung.

animal-happyend trägt weiterhin einen wesentlichen Teil der Kosten für die Grundversorgung der Tiere. Wir finanzieren den Heimtierarzt mit, unterstützen das Tierheim zusätzlich mit einem Privattierarzt, übernehmen externe Behandlungen in umliegenden Kliniken sowie sämtliche Impfungen. Wir unterstützen mit regelmässigen Futterspenden und helfen bei der Instandhaltung und Verbesserung der Infrastruktur des Tierheims.

Diese Unterstützung zeigt Wirkung. Im Jahr 2025 konnten wir 208 Hunde importieren und vermitteln. Weitere 25 Hunde fanden über unsere bewährten Vermittlungspartner in der Schweiz ein liebevolles Zuhause.

Besonders bewegend waren die neun Transporte, welche wir im vergangenen Jahr organisieren durften. Hinter jeder Ankunft stehen Geschichten von Hoffnung, Mut und einem Neuanfang. Zu erleben, wie ein Hund nach oft schwierigen Lebensumständen erstmals Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit erfahren darf, bestätigt uns immer wieder in unserer Arbeit.

Ein besonderer Meilenstein war die Erweiterung unserer internationalen Zusammenarbeit. Im April 2025 durften wir mit grosser Freude Paws Patas als neues Partnertierheim in Spanien willkommen heissen. Mit viel Herzblut und Engagement setzt sich das Team von Paws Patas für den Tierschutz vor Ort ein. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und darauf, künftig wieder Hunden aus Spanien den Weg in ein besseres Leben zu ermöglichen.

Auch innerhalb unseres Vereins gab es im Jahr 2025 wichtige Veränderungen. Im August 2025 durften wir Ornella Pineroli neu im Vorstand von animal-happyend begrüssen. Ornella begleitet unsere Partnerschaft mit Ungarn bereits seit deren Beginn im Jahr 2012 und lebt in unmittelbarer Nähe des Tierheims in Kecskemét.



Dadurch kann sie Abläufe direkt vor Ort begleiten, organisieren und überprüfen. Ihre langjährige Erfahrung und ihre enge Verbindung zum Tierheim sind eine grosse Bereicherung für unseren Verein. Gleichzeitig löste sie unsere Ehrenpräsidentin Yvonne Fiedler im Vorstand ab. Für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz danken wir Yvonne von Herzen.

Ausserdem hat Giulia Tomic im Dezember 2025 die Vermittlung übernommen. Giulia ist verantwortlich für den Kontakt mit Interessenten, der Aufgleisung und Koordination der Vor- und Nachkontrollen sowie der Pflegestellen, der Organisation der Transportankünfte sowie erste Anlaufstelle für Fragen von Interessenten und/oder freiwilligen Helferinnen und Helfern. Wir heissen Giulia herzlich in unserem Team willkommen!

Unsere Erfolge wären ohne die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer nicht möglich. Sie führen Vor- und Nachkontrollen durch, begleiten Transportankünfte, unterstützen an Veranstaltungen und stehen uns in vielen Bereichen tatkräftig zur Seite. Einen ebenso wertvollen Beitrag leisten unsere Pflegestellen, die Hunden den Übergang in ihr neues Leben erleichtern, ihnen Sicherheit vermitteln und sie auf ihrem Weg in ihr endgültiges Zuhause begleiten.

animal-happyend steht für verantwortungsvollen Tierschutz, Transparenz und nachhaltige Hilfe. Jede Spende, jede Patenschaft und jede Form der Unterstützung tragen dazu bei, das Leben von Tieren nachhaltig zu verbessern und ihnen eine zweite Chance zu ermöglichen.

Im Namen des gesamten Vorstandes danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Treue sowie Ihre wertvolle Unterstützung. Gemeinsam schenken wir Hoffnung und schaffen Happyends.

Yvette Höner
Präsidentin und Mitglied des Vorstandes



4. Organisation & Team

4.1 Vorstand

- Yvette Höner – Gründungsmitglied, Präsidentin und Vorstandsmitglied
- Dr. iur. Bernhard Isenring – Vizepräsident und Vorstandsmitglied
- MLaw Alina Gottstein – Vorstandsmitglied
- Ornella Pineroli – Vorstandsmitglied (seit 25. August 2025)
- lic. iur. Reto Ziegler – Vorstandsmitglied
- Yvonne Fiedler – Vorstandsmitglied (bis 25. August 2025)

4.2 Geschäftsleitung

- Gaby Hausammann – Geschäftsleitung

4.3 Buchhaltung und Revisionsteam

Unsere Buchhaltung wird von der Bont Treuhand AG geführt und durch die Schweizerische Revisionsgesellschaft (Revision) AG im Sinne eines «Review» revidiert.

4.4 Operativer Einsatz & Unterstützung

Die vielfältigen Aufgaben von animal-happyend werden täglich von einem engagierten Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern getragen. Neben der Vermittlungsarbeit gehören die Betreuung von Interessenten, die Organisation von Transporten, die Kommunikation mit unseren Partnertierheimen sowie administrative Aufgaben zu den wichtigsten Tätigkeiten.

Auch in diesem Jahr leisteten zahlreiche Freiwillige einen wertvollen Beitrag zum Erfolg unserer Tierschutzarbeit. Sie führten Vor- und Nachkontrollen in der ganzen Schweiz durch, begleiteten Transportankünfte und unterstützten den Verein bei Veranstaltungen und verschiedenen Projekten.

Ein besonderer Dank gilt zudem unseren Pflegestellen sowie den Tierheimen, die uns als Notfallplätze zur Verfügung standen. Mit ihrem Engagement ermöglichen sie es, Hunden in schwierigen Situationen rasch Schutz, Betreuung und eine Perspektive für ein neues Zuhause zu bieten.



5. News & Aktuelles 2025

5.1 News

Tieraufnahmen im Jahr 2025 im Menhely Ungarn



Im Jahr 2025 hat unser Partnertierheim in Ungarn unzähligen Tieren Hoffnung geschenkt. Insgesamt 834 Hunde – darunter 527 erwachsene Hunde, 228 Welpen sowie 79 Hunde aus dem Kriegsgebiet Ukraine – durften aufgenommen und versorgt werden. Auch 78 Katzen fanden im Menhely einen Aufnahmeplatz.

Diese Hilfe ist nur dank Unterstützung möglich. Viele dieser Tiere kommen krank, verletzt oder sehr geschwächt zu uns und sind dringend auf medizinische Versorgung, Operationen, Futter und Impfungen angewiesen.

Viele Tiere konnten vermittelt werden. Leider haben es nicht alle geschafft – einige sind trotz aller Bemühungen verstorben. Leider warten viele alte und grosse Hunde weiterhin im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause.



Spanien ist zurück bei animal-happyend



Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir Paws Patas als neues Partnertierheim an unserer Seite begrüßen dürfen.

Mit viel Herzblut und Engagement setzt sich Paws Patas für den Tierschutz in Spanien ein. Wir sind stolz, gemeinsam mit ihnen viele weitere Happyends zu ermöglichen.

Die Tierschützer vor Ort leisten grossartige Arbeit und setzen sich mit viel Herz für die Hunde in Spanien ein. Umso mehr freuen wir uns, gemeinsam mit ihnen vielen Seelen eine zweite Chance und ein liebevolles Zuhause zu geben.



Neues Vorstandsmitglied



Im August 2025 durften wir Ornella Pineroli neu in unserem Vorstand begrüßen. Ornella begleitet die Partnerschaft zwischen animal-happyend und dem Tierheim Menhely in Kecskemét seit deren Beginn im Jahr 2012. Durch ihre langjährige Erfahrung im Tierschutz und ihre Nähe zum Tierheim ist sie eine wertvolle Unterstützung für unseren Verein. In den folgenden Zeilen stellt sie sich persönlich vor.

Im Sommer 2012 begann die Zusammenarbeit zwischen animal-happyend und dem Tierheim Menhely in Kecskemét und damit auch meine persönliche Reise im Tierschutz. Zwar hatte ich bereits zuvor immer wieder herrenlose Hunde und Katzen aufgenommen, medizinisch versorgen lassen und neue Familien für sie gesucht. Neu war jedoch, dass ich nun Gleichgesinnte an meiner Seite hatte. Aus einem Ehrenamt wurde eine Herzensaufgabe, die bis heute einen grossen Teil meines Lebens ausmacht.

Gemeinsam konnten wir in all den Jahren viel bewegen. Unzählige Hunde haben durch unsere Arbeit ein liebevolles Zuhause gefunden und wurden von unerwünschten Vierbeinern zu geliebten Familienmitgliedern. Solche Happyends geben Kraft und Motivation, auch in schwierigen Momenten weiterzumachen.



Tiere begleiten mich, seit ich denken kann. Ich liebe sie, weil sie ehrlich sind, bedingungslos lieben und unsere Hilfe verdienen. Mein Herz schlägt besonders für die Hunde im Tierheim von Kecskemét. Vor allem die älteren, handicapierten und oft übersehenen Hunde liegen mir sehr am Herzen. Einige Notfälle durfte ich bei mir aufnehmen und auf ihrem Weg begleiten. Manche fanden später ihr endgültiges Zuhause, andere blieben für immer bei mir.

Besonders berührend sind für mich die Momente, wenn ein Hund nach seiner Ankunft erstmals zur Ruhe kommt, ein weiches Körbchen entdeckt, Vertrauen fasst und beginnt, sein neues Leben zu geniessen. Zu sehen, wie Angst und Unsicherheit langsam verschwinden und Lebensfreude zurückkehrt, gehört zu den schönsten Erfahrungen überhaupt.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir gemeinsam noch vielen Tieren helfen können. Dass mehr Menschen Empathie, Verständnis und Geduld für Tiere entwickeln. Und dass Tierschutz eines Tages vielleicht gar nicht mehr nötig ist. Ein grosser Wunsch, ich weiss. Aber einer, für den es sich lohnt, jeden Tag weiterzukämpfen.

Giulia Tomic neu in der Hundevermittlung



Im Jahr 2025 durften wir unser Team mit einer neuen Vermittlungsperson verstärken. Mit viel Herzblut, praktischer Erfahrung im Tierschutz und grosser Leidenschaft für



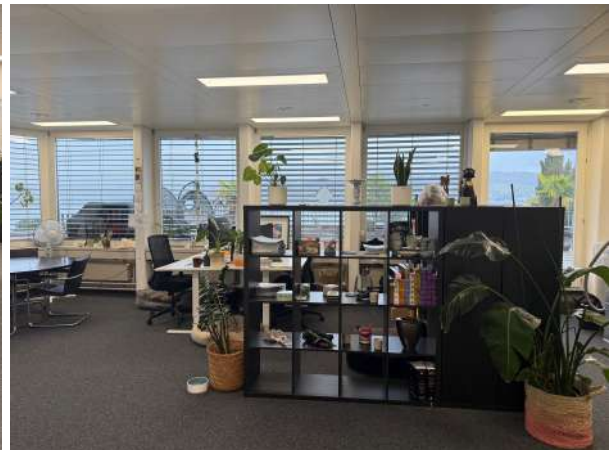
Hunde unterstützt sie uns bei der Suche nach einem passenden Zuhause für unsere Schützlinge. Nachfolgend stellt sich Giulia Tomic persönlich vor.

Tiere faszinieren und berühren mich, seit ich denken kann. Auch wenn ich lange keine eigenen Tiere hatte, habe ich schon immer eine tiefe Liebe und Verbundenheit zu ihnen gespürt. Richtig ins Herz getroffen hat mich der Tierschutz, als ich zweieinhalb Monate in einem Tierheim in Thailand gearbeitet habe.

Dort habe ich meinen Hund Bangtong kennengelernt, einen kleinen Strassenhund, der mir gezeigt hat, wie viel Vertrauen und Lebensfreude in einem Tier stecken können, wenn man ihm eine Chance gibt. Diese Zeit, genauso wie meine ehrenamtliche Arbeit mit Vor- und Nachkontrollen, dem Inserieren von Hunden und meiner Tätigkeit als Pflegestelle hat mich unglaublich viel gelehrt und mir Sicherheit für meine heutige Aufgabe gegeben.

Bei animal-happyend kann ich nun all das, was ich aus Leidenschaft begonnen habe, beruflich leben – mit Herz, Verantwortung und ganz viel Liebe zu den Hunden.

Arbeitsplätze für unsere Vereinsarbeit



Für die Koordination unserer Vereinsarbeit und die anfallenden administrativen Aufgaben stellt uns Isenring Law grosszügigerweise zwei vollständig ausgestattete Arbeitsplätze in Meilen unentgeltlich zur Verfügung.



Rassehunde und die Realität im Tierschutz



Ein Thema, das uns im Tierschutz zunehmend beschäftigt, ist die wachsende Anzahl von Rassehunden in unseren Partnertierheimen. Viele dieser Hunde stammen ursprünglich aus Zuchten und verlieren ihren Wert, sobald sie nicht mehr verkauft werden können oder den Erwartungen ihrer Besitzer nicht entsprechen.

Viele dieser Hunde stammen aus schlechten Haltungsbedingungen und weisen gesundheitliche Probleme auf. Sie benötigen oft umfangreiche tierärztliche Abklärungen, medizinische Behandlungen oder sogar Operationen, bevor sie überhaupt bereit für eine Vermittlung sind. Die Rettung und Versorgung dieser Tiere ist deshalb nicht nur emotional belastend, sondern auch mit erheblichen Kosten verbunden.

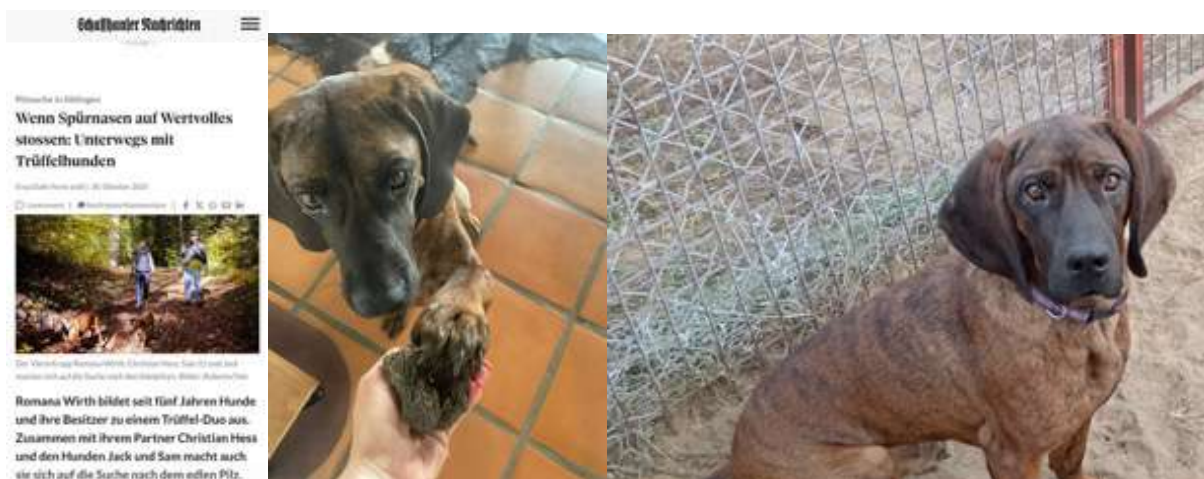
Während Welpen häufig schnell Interessenten finden, werden die Elterntiere oft aussortiert und ihrem Schicksal überlassen. Umso wichtiger ist es, diesen Hunden eine zweite Chance zu geben und ihnen die medizinische Versorgung und Fürsorge zukommen zu lassen, die sie oftmals ihr ganzes Leben lang vermissen mussten.



Diese Entwicklung verdeutlicht, wie stark äussere Merkmale die Nachfrage beeinflussen können. Für uns steht jedoch jedes Tier gleichermassen im Mittelpunkt. Charakter, Bedürfnisse und das passende Zuhause sind für eine erfolgreiche Vermittlung entscheidender als Rasse, Grösse oder Fellfarbe.

Mit unserer Arbeit möchten wir immer wieder auf jene Hunde aufmerksam machen, die nicht den aktuellen Trends entsprechen und deshalb oft länger im Tierheim warten müssen. Denn jedes Tier verdient die Chance auf ein liebevolles Zuhause und ein glückliches Leben.

Vom Tierheim auf die Titelseite



Eine ganz besondere Überraschung erreichte uns im November 2025: Unser ehemaliger Schützling Baldo, heute Sam, schaffte es als Trüffelhund auf die Titelseite der *Schaffhauser Nachrichten*.

Solche Geschichten zeigen eindrücklich, welchen Weg viele unserer Hunde nach ihrer Vermittlung zurücklegen. Aus einem Hund auf der Suche nach einem Zuhause wurde ein geschätztes Familienmitglied, das nun sogar regionale Bekanntheit erlangt hat.



Wunschbaum-Aktion bei Qualipet Egg/ZH



Im November 2025 wurden wir ein zweites Mal besonders überrascht: Die Qualipet Filiale in Egg wählte animal-happyend für ihre Wunschbaum-Aktion aus.

An einem liebevoll geschmückten Weihnachtsbaum wurden die Herzenswünsche unserer Hunde präsentiert, die sich zu diesem Zeitpunkt auf Pflegestellen in der Schweiz befanden. Hinter jedem Wunsch stand ein Hund auf dem Weg in sein neues Leben und gleichzeitig ein Zeichen der Wertschätzung für die Menschen, die diesen Tieren vorübergehend ein Zuhause schenken.

Dank den grosszügigen Kundinnen und Kunden von Qualipet Egg konnten zahlreiche Wünsche erfüllt und unsere Pflegestellen mit wertvollen Geschenken überrascht werden. Die Aktion machte nicht nur Freude, sondern lenkte auch die Aufmerksamkeit auf die wichtige Arbeit unserer Pflegestellen und die Schicksale unserer Hunde.



Unsere Give-Away-Bags



Auch im Jahr 2025 durften wir die beliebten Give-Away-Bags an die Adoptantinnen und Adoptanten unserer Hunde überreichen. Seit mittlerweile über zweieinhalb Jahren erhält jeder Hund bei seiner Ankunft am Übergabeort von animal-happyend einen liebevoll zusammengestellten Give-Away-Bag als Willkommensgeschenk für den Start ins neue Zuhause.

Besonders gefreut hat uns, dass uns Qualipet auch in diesem Jahr erneut mit 250 Spendenartikeln unterstützt hat. Dank dieser grosszügigen Unterstützung konnten die Give-Away-Bags mit attraktiven Produkten und Überraschungen gefüllt werden.

Die von Qualipet zur Verfügung gestellten Give-Aways beinhalteten einen Gutschein für 15 % Rabatt auf das gesamte Qualipet-Sortiment sowie verschiedene hochwertige Leckereien für die Vierbeiner.

Helferanlass

Als kleines Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz durften wir unsere Helferinnen und Helfer zu einem gemeinsamen Anlass in der Pfadihütte Männedorf einladen.

Bei guten Gesprächen, gemeinsamen Spaziergängen und gemütlichem Beisammensein bot sich die Gelegenheit, sich auch einmal abseits des Tierschutzalltags auszutauschen.



Erfahrungsberichte



Die Geschichten unserer vermittelten Hunde begleiten uns oft noch lange nach ihrer Ankunft im neuen Zuhause. Wir durften wieder zahlreiche Rückmeldungen von Adoptantinnen und Adoptanten entgegennehmen.

Die Erfahrungsberichte geben einen wertvollen Einblick in die Entwicklung der Hunde nach ihrer Adoption und zeigen, wie aus oft schwierigen Anfängen glückliche Mensch-Hund-Teams entstehen. Sie machen Mut, berühren und erinnern uns immer wieder daran, weshalb wir uns mit so viel Herzblut für den Tierschutz einsetzen.



5.2 Happyend-Geschichten & Vermittlungen





Zu den schönsten Momenten des Jahres 2025 gehörten die neun Transporte aus Ungarn in die Schweiz. Für zahlreiche Hunde bedeuteten sie das Ende ihres Tierheimalltags und den Beginn eines neuen Lebens in Sicherheit und Geborgenheit.

Jeder Transport steht für weit mehr als nur eine Fahrt über Landesgrenzen hinweg. Hinter jeder Ankunft verbergen sich bewegende Geschichten von Hoffnung, Geduld und einem Neuanfang.

5.3 Sachspenden



Auch im Jahr 2025 durften wir zahlreiche wertvolle Sachspenden entgegennehmen, die entweder direkt den Tieren in unserem Partnertierheim Menhely in Ungarn zugutekamen oder zu unseren Partnern in der Schweiz.

Bereits zu Beginn des Jahres erreichten das Tierheim in Ungarn mehrere Lieferungen mit dringend benötigtem Material. Dank grosszügiger Unterstützung aus Deutschland und der Schweiz konnten unter anderem Gummihandschuhe, Masken, Kauknochen, Halsbänder, Gstälti, Maulkörbe, Hundemäntel, Decken, Näpfe und Leinen nach Ungarn gebracht werden.



Im Februar 2025 durften wir zudem drei Paletten Futter vom Schweizer Tierschutz (STS) entgegennehmen. Solche Spenden helfen uns, die laufenden Kosten für die Versorgung der Tiere zu reduzieren.

Ein weiteres Highlight war die Welttiertag-Spendenaktion von Qualipet. Im Rahmen dieser Aktion durften wir fünf Paletten mit wertvollen Sachspenden entgegennehmen. Mit grosser Freude konnten wir diese an unser Partnertierheim Stolzenboden und dessen Leiter Ivo Zürcher weitergeben.

Hundevermittlungs-Inserate:

- Dörflierverlag Osterausgabe 2025
- Dörflierverlag Sommerausgabe 2025
- Dörflierverlag Herbstausgabe 2025
- Dörflierverlag Weihnachtsausgabe 2025

5.4 Partnerschaften & Sponsoren

Im Verlauf des Jahres 2025 durften wir auch auf die Unterstützung unserer geschätzten Partner und Sponsoren zählen. Durch ihre Hilfe, ihr Fachwissen und ihr Engagement werden wir in vielen Bereichen grossartig unterstützt und können uns gemeinsam für Tiere in Not einsetzen.

- IsenringLaw - Anwälte für Rechtsbeistand, Strafverteidigung, Tierschutzrecht und mehr
- Webcandy AG – Webentwicklung und künstliche Intelligenz
- Carré Event AG – Organisation und Durchführung von Events
- Qualipet – Schweizer Zoofachhandel
- Schellenberg Druck AG – Druckdienstleistungen für Flyer
- Dörfli Verlag, Hundeinserate Region St. Galler Rheintal



6. Projekte 2025

Gedruckter Newsletter neu aufgelegt



Ein besonderes Projekt war die Neuauflage unseres gedruckten Newsletters. Auf über 20 Seiten geben wir Einblicke in unsere Tierschutzarbeit, berichten über unsere Projekte und vermitteln Wissen rund um den Tierschutz und die Adoption von Hunden aus dem Ausland.

Die Entstehung des Newsletters war mit viel Arbeit, Herzblut und unzähligen Stunden verbunden. Über mehrere Wochen wurden Inhalte gesammelt, Texte verfasst, Bilder ausgewählt und Themen aufbereitet. Dabei war es uns wichtig, nicht nur aktuelle Ereignisse festzuhalten, sondern auch grundlegende Themen aufzunehmen, die unsere Arbeit langfristig prägen.

Der Newsletter wurde bewusst so gestaltet, dass er auch in den kommenden Jahren aktuell bleibt. Viele Inhalte befassen sich mit zeitlosen Themen wie Tierschutz,



Kastrationen, der Arbeit unserer Partnertierheime, der Vermittlung von Hunden und dem verantwortungsvollen Umgang mit Tierschutztieren. Damit dient er nicht nur als Rückblick, sondern auch als Informationsbroschüre für Interessierte, Adoptanten und Unterstützer.

Wir freuen uns sehr, mit diesem Projekt ein Nachschlagewerk geschaffen zu haben, das die Werte und Ziele von animal-happyend über das aktuelle Vereinsjahr hinaus vermittelt.

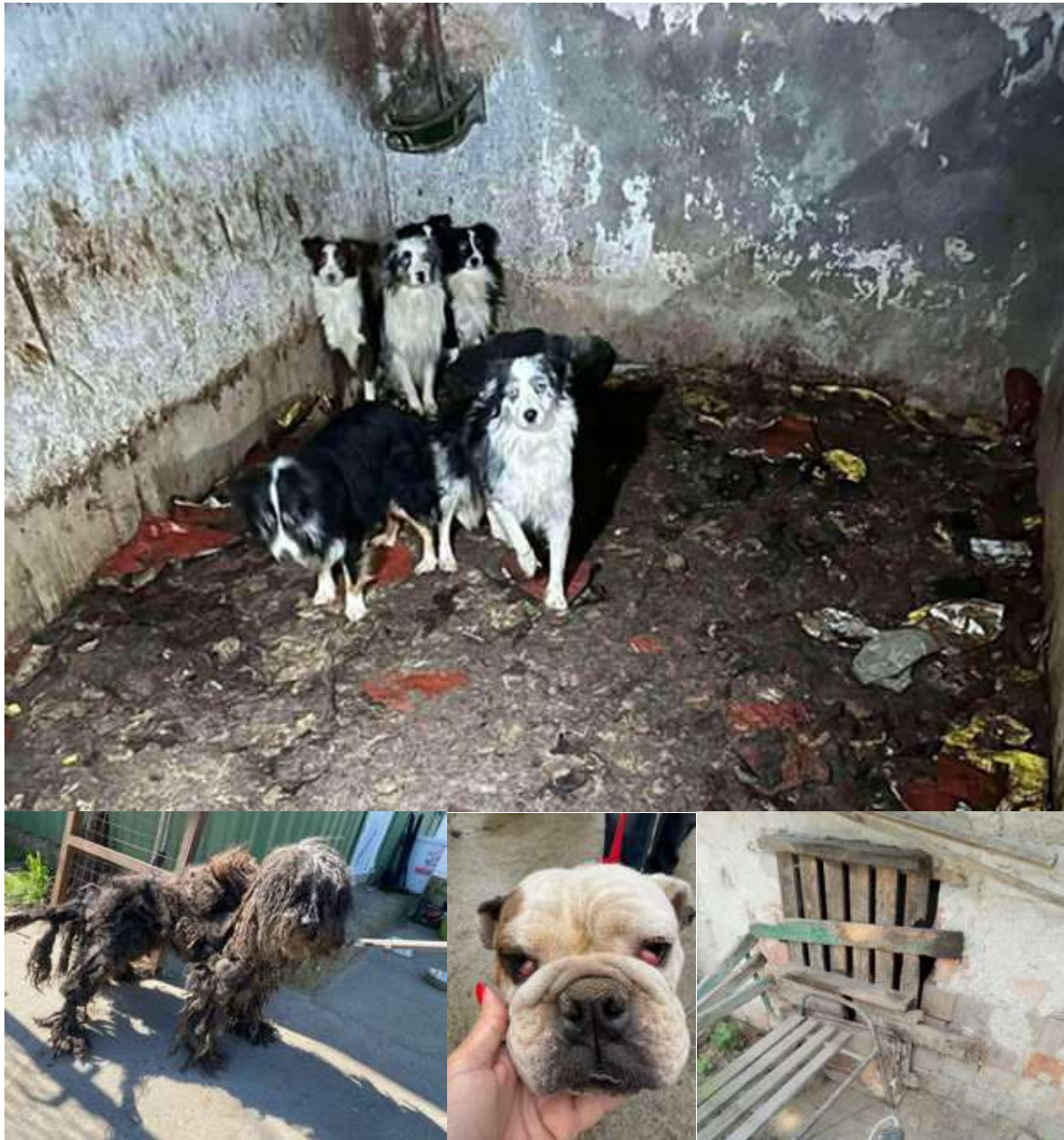
Lucius, unser tierisches Maskottchen



Ein innovatives Projekt konnten wir mit der Einführung unseres digitalen Maskottchens «Lucius» im Sommer realisieren. Er unterstützt Interessierte dabei, sich rasch über unseren Vermittlungsablauf, News und Projekte zu informieren und ergänzt die persönliche Beratung durch unser Telefon-Team.



Unterstützung von Beschlagnahmungen und Rettungsaktionen



Immer wieder wird unser Partnertierheim in Ungarn bei grösseren Tierschutzaktionen um Hilfe gebeten. Dabei handelt es sich häufig um Hunde aus illegalen Zuchten,



Animal-Hoarding-Fällen oder behördlichen Beschlagnahmungen, die unter schlechten Bedingungen gehalten wurden und dringend Schutz benötigen.

Nach solchen Einsätzen stehen die Tierheime vor grossen Herausforderungen. Viele der aufgenommenen Hunde sind gesundheitlich angeschlagen, mangelernährt oder traumatisiert. Sie benötigen tierärztliche Versorgung, Impfungen, teilweise aufwendige medizinische Behandlungen oder Operationen sowie viel Zeit, Geduld und Fürsorge, um wieder Vertrauen zu fassen.

animal-happyend unterstützt die Aufnahme und Versorgung dieser Hunde regelmässig und hilft dabei, die entstehenden Kosten für medizinische Abklärungen, Behandlungen und die Unterbringung mitzutragen. Gerade bei ehemaligen Zuchthunden zeigt sich oft das ganze Ausmass des Tierleids. Während die Welpen meist verkauft werden, bleiben die Elterntiere häufig unter unwürdigen Bedingungen zurück und werden aussortiert, sobald sie keinen Nutzen mehr erfüllen.

Die Rettung solcher Hunde bedeutet für die Tierheime und den Tierschutz einen enormen finanziellen und organisatorischen Aufwand. Dennoch ist jede gerettete Seele die Mühe wert. Viele dieser Hunde schaffen es trotz ihrer Vergangenheit, wieder Vertrauen zu Menschen zu fassen und später ein liebevolles Zuhause zu finden.

Kastrationsaktion Frühling 2025



Die Kastration von Hunden und Katzen aus privaten Haushalten gehört zu den wirksamsten Massnahmen im nachhaltigen Tierschutz.



Im Rahmen unserem Kastrationsprojekt wurden insgesamt 256 Hunde kastriert, darunter 89 Rüden und 167 Hündinnen. Zusätzlich konnten 94 Katzen kastriert werden.

Jede einzelne Kastration hilft dabei, zukünftiges Tierleid zu verhindern. Ungewollte Welpen und Katzenbabys landen häufig auf der Strasse, werden ausgesetzt oder in ohnehin überfüllten Tierheimen abgegeben. Durch gezielte Kastrationen bekämpfen wir die Ursache des Problems und nicht nur dessen Folgen.

Hundehüttenprojekt in Ungarn für unsere Schützlinge im Tierheim



Ein warmes und geschütztes Plätzchen ist für viele Hunde selbstverständlich. Für die Hunde in unserem Partnertierheim Menhely in Kecskemét ist dies jedoch keine Selbstverständlichkeit. Deshalb setzen wir uns seit mehreren Jahren dafür ein, die Kennels nach und nach mit isolierten Hundehütten auszustatten.



Die Hütten bieten den Hunden Schutz vor Kälte, Wind, Regen und sommerlicher Hitze. Gleichzeitig dienen sie als wichtiger Rückzugsort, insbesondere für ängstliche oder unsichere Tiere, die dort Ruhe und Sicherheit finden. Immer wieder beobachten wir, wie gerne die Hunde ihre Hütten nutzen und wie viel Geborgenheit ihnen diese schenken.

Da im Tierheim rund 200 Hütten benötigt werden und bestehende Hütten mit der Zeit ersetzt werden müssen, bleibt das Hundehüttenprojekt auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Unterstützung vor Ort.

Unser Ziel bleibt unverändert: Jeder Hund im Menhely soll einen geschützten Platz haben, an dem er sich sicher fühlen und vor den Witterungseinflüssen geschützt ausruhen kann.



7. Bericht des Wirtschaftsprüfers

Nachfolgend den positiven Bericht unserer professionellen und unabhängigen Revisionsstelle vom 10.06.2026:

An den Vorstand des

animal-happyend, Verein für Tiere in Not
General-Wille-Strasse 201
8706 Meilen

Zürich, 10. Juni 2026

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des Vereins animal-happyend, Verein für Tiere in Not, Meilen, für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr 2025 durchgeführt.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit einem Bilanzenerfolg von CHF 54'758.53 kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins animal-happyend, Verein für Tiere in Not, Meilen, in Übereinstimmung mit Kern-FER (Swiss GAAP FER) und den Statuten vermittelt.

Schweizerische Treuhandgesellschaft (Revision) AG



10. Juni 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Philipp Akeret
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



10. Juni 2026

Qualified Electronic Signature by  SwissSign

Donat Riedo
dipl. Treuhandexperte
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung 2025



8. Ausblick & Ziele 2026

Die Herausforderungen im Tierschutz bleiben gross. Noch immer werden Tiere ausgesetzt, vernachlässigt oder unter unwürdigen Bedingungen gehalten. Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Arbeit auch in Zukunft mit Herz und Verantwortung weiterführen.

Für das kommende Jahr haben wir uns zum Ziel gesetzt, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig offen für neue Entwicklungen zu bleiben. Wir möchten unsere Prozesse weiter optimieren und unsere Ressourcen dort einsetzen, wo sie für die Tiere die grösste Wirkung erzielen.

Dabei bleiben Transparenz, Verlässlichkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Spendengeldern zentrale Grundsätze unseres Handelns. Gleichzeitig möchten wir die Zusammenarbeit mit unseren Partnern stärken und weiterhin Menschen für den Tierschutz sensibilisieren.

Mit Zuversicht blicken wir auf das Jahr 2026. Gemeinsam mit unseren Unterstützerinnen und Unterstützern werden wir auch künftig alles daransetzen, Tieren in Not zu helfen und ihnen die Chance auf ein besseres Leben zu ermöglichen.

Unser schönster Erfolg wird immer derselbe bleiben: ein leerer Zwinger, ein verlassenes Körbchen und ein Hund, der nie wieder warten muss, weil er sein Happyend gefunden hat.





9. Danksagung

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen, bewegenden Geschichten, glücklichen Vermittlungen und wichtigen Projekten. All dies wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Menschen nicht möglich gewesen.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die animal-happyend auf unterschiedlichste Weise begleitet haben. Den Spenderinnen und Spendern, die unsere Arbeit finanziell ermöglichen. Den Patinnen und Paten, die unseren Schützlingen Sicherheit schenken. Den freiwilligen Helferinnen und Helfern, Pflegestellen, Tierärztinnen und Tierärzten sowie unseren Partnerorganisationen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso danken wir allen Familien, die einem Hund oder mehreren Hunden aus dem Tierschutz ein liebevolles Zuhause geschenkt haben.

Hinter jedem Happyend stehen Menschen, die bereit sind zu helfen, Verantwortung zu übernehmen und sich für Tiere in Not einzusetzen. Gemeinsam haben wir auch in diesem Jahr viel bewirken können. Dafür sind wir Ihnen zutiefst dankbar.